

**Nationale Forschungsuniversität „Hochschule für Wirtschaft“
Fremdsprachenschule**

**Konferenz für Studenten und Doktoranden
„Wirtschaft. Gesellschaft. Sprache“**

**Moskau
2023**

ENTWICKLUNG DER WORTSCHATZKOMPENETZ DURCH ANEIGNUNG DER GENDERGERECHTEN SPRACHE

Ananeva E. P.

Nationale Forschungsuniversität „Hochschule für Wirtschaft“

Zusammenfassung: Im DAF-Unterricht an einer Hochschule in Russland wird es nicht genug Aufmerksamkeit der gendergerechten Sprache gewidmet. Gendergerechte Sprache nutzt man in Deutschland in formeller Kommunikation am Arbeitsplatz oder an einer Hochschule. Um die Wortschatzkompetenz bei den Studierenden einer Hochschule richtig zu entwickeln, muss man jedem Sprachniveau gemäß in bestimmten Themen gendergerechte Formen der deutschen Sprache den Studierenden erklären. In diesem Artikel wird eine Tabelle für Niveaus A1, B1 und B2 angeboten, in der man Themen, mögliche geschlechtergerechte Sprachformen und Beispiele der Übungen finden kann.

Schlüsselwörter: die Wortschatzkompetenz, gendergerechte Sprache.

Abstract: In the process of teaching German at a higher education institution in Russia, not enough attention is paid to gender-appropriate language. Gender-appropriate language is used in Germany in formal communication at the workplace or at a university. For the vocabulary competence to be properly developed among the students of a higher education institution, it is necessary to explain gender-appropriate forms of the German language to the students in accordance with each language level in certain topics. A table for levels A1, B1 and B2 is offered in this article, in which you can find topics, possible gender-appropriate language forms and examples of the exercises.

Keywords: vocabulary competence, gender-appropriate language.

Die gendergerechte Sprache, auch geschlechtergerechte Sprache genannt, bezeichnet eine Sprachverwendung, bei der auf eine gleichberechtigte und nicht-diskriminierende Darstellung von allen Geschlechtern und Identitäten geachtet wird. Ziel ist es, sprachliche Barrieren abzubauen und eine inklusive Kommunikation zu ermöglichen, die niemanden aufgrund des Geschlechts oder der Identität ausschließt oder benachteiligt. Dies kann durch den Einsatz geschlechtsneutraler Ausdrücke, generischer Feminina oder maskuliner Formen und durch alternative Formulierungen erreicht werden.

Im Jahr 1999 hat der Bundestag seinen Kurs auf das sogenannte "Gender Mainstreaming" gesetzt. Dies ist ein internationales Konzept, das sich mit der Erforschung von Geschlechts- und Genderbegriffen sowie der Entstehung der feministischen Bewegung beschäftigt. Die Umsetzung und Entwicklung dieses Kurses sollten mit staatlicher Unterstützung auf staatlicher Ebene stattfinden.

Seit 2004 gibt es in der Bundesrepublik Deutschland eine Organisation namens "der Rat für deutsche Rechtschreibung", die im Jahr 2018 ein Dokument mit Empfehlungen veröffentlicht hat, wie man genderneutrale Texte richtig verfasst. [Krome, 2021]

Das von uns erkannte Problem besteht darin, dass es im Unterricht für die Studierenden der Fremdsprachenhochschule geschlechtsneutraler Lexik außer Acht gelassen wird, wenn es um die deutsche Sprache geht. Die Analyse der Lehrmaterialien, die an der HSE verwendet werden, hat gezeigt, dass keine von ihnen diesen Wortschatz behandelt. Das führt dazu, dass die lexikalische Kompetenz nicht vollständig entwickelt wird. Die lexikalische Kompetenz besteht

aus 4 Elementen: kognitivem, aktivitätsbezogenem, motivationsbezogenem und linguokulturellem. Der letzte ist mit jedem Element verbunden.

Ein geschlechtsneutrales Vokabular ist für Studierende aus Russland notwendig, um eine kompetente, geschlechtsneutrale Geschäftskommunikation mit GesprächspartnerInnen aus Deutschland aufzubauen. In traditionellen Kulturen wie in Russland wird die Geschlechtsneutralität als Phänomen nicht anerkannt. In diesem Zusammenhang können Studierende aus Russland Schwierigkeiten bei dem Gespräch haben, zum Beispiel können sie falsche Anrede verwenden und dadurch den Gesprächspartner oder die Gesprächspartnerin beleidigen. Deshalb benötigt das gesamte Vokabular-Lernsystem für Studierenden an Sprachschulen in Russland Konkretisierung. Als eine mögliche Methode zur Vermittlung von genderneutraler Sprache an StudentInnen dient ein Glossar. Das Glossar wurde für jede Sprachstufe im Deutschen erstellt. Es bezieht sich auf die Themen, die die Studierenden im Rahmen des Kurses studieren.

Wir haben den Lehr- und methodischen Komplex «Begegnungen. Deutsch als Fremdsprache» analysiert. Die Ergebnisse der Analyse des Komplexes bezüglich Themen, in denen lexikalische Kompetenzen mit Schwerpunkt auf dem Erlernen der Geschlechtsneutralität der Sprache entwickelt werden könnten, sind in der Tabelle 1 dargestellt.

Tabelle 1. Themen aus «Begegnungen. Deutsch als Fremdsprache»

Sprachniveau	Thema
«Begegnungen A1+»	Erste Kontakte am Arbeitsplatz
«Begegnungen A2+»	Ausbildung und Tätigkeiten Arbeit und Beruf
«Begegnungen B1+»	Arbeit und Beruf Lernen, lernen und nochmals lernen
«Erkundungen B2+»	Personen und Lebensläufe Zwischen den Kulturen Arbeit und Studium

In der Tabelle 1 sind die Stufen C1 und C2 nicht präsentiert, da diese Niveaus an der HSE nicht unterrichtet werden. Daneben kann auf diesen Niveaus das Lernen einer geschlechtsneutralen Sprache erfolgen, wenn die Studierenden zuvor nicht mit diesem Sprachbereich gearbeitet haben.

Auf der Stufe A1 kann folgendes Glossar erlernt werden:

Tabelle 2. Glossar A1

Thema	Rezeptiver Wortschatz	Produktiver Wortschatz
erste Kontakte am Arbeitsplatz	Das Team Die Studierenden Alle weiteren Berufe, die man im Lernprozess nutzen kann.	Berufe: Alle Berufe sollen auf folgende Weisen geschrieben werden: Sportler*in\Sportler*innen Sportler_in\Sportler_innen SportlerIn\SportlerInnen(pl) Beide Formen sollten ausgesprochen werden: Sportlerin and Sportler\Sportlerinnen and Sportler Bei Berufen, die Wurzelvokal sich ändert, sollten 2 Formen geschrieben und ausgesprochen werden: Ärztin*Arzt\ Ärztin und Arzt

Mit Hilfe von diesen Übungen kann die Wortschatzkompetenz aneignet werden:

1. Ordnen Sie die Wörter in entsprechenden Kategorien ein. Ingenieur, MalerIn, Arzt, Chef*in, Koch und Köchin, Kellner, Physiker, Journalist_in.

Gendergerecht	Nicht gendergerecht

2. Spielen Sie den Dialog “Erste Kontakte am Arbeitsplatz”. Eine Person ist Leiter oder Leiterin, die zweite Person ist ein neuer Mitarbeiter oder eine neue Mitarbeiterin.

Glossar für die Stufe B1 ist folgender:

Tabelle 3. Glossar B1

Thema	Rezeptiver Wortschatz	Produktiver Wortschatz
Lernen, lernen und nochmals lernen.	Bildungsberatung	Alumni
	Bildungseinrichtung	Azubi
	Mensa-Team	Diplomand
	Schulassistent*in	Doktoranden
	Schulbehörde	Dozierende
	Schulbuchautor*in	Ehrenamtler
	Schulbusfahrer*in	Elternteil
	Schülerbücherei	Fahrschüler*in
	Schulkollegium	Forscherkolloquium
	Schulleitsatz	Klassenkamerad*in
	Schulpraktikant*in	Kursleiter*in
	Schulradio	Kursteilnehmer*in
	Schulsanitäter*in	Lehrer*in
	Schulsicherheitspersonal	Lernende
	Schultherapeut*in	Vorbild
	Schulverein	Patientenschulung
Schulverwaltung	Pädagog*in	

Das Niveau B1 ermöglicht es, mehr sprachliche Übungen zu nutzen, da dies bereits ein Level funktionaler Sprachbeherrschung einer Fremdsprache ist. Auf diesem Niveau können folgende Aufgaben angeboten werden:

1. Schreiben Sie einen Brief oder eine E-Mail, wobei Sie darauf achten, dass Sie genderneutrale Sprache verwenden. Sie müssen einen Termin bei einer Firma vereinbaren.

2. Sehen Sie sich das Video über gendergerechte Sprache in der Schule an. Schreiben Sie Ihre Meinung dazu. Verwenden Sie gendergerechte Vokabeln.

3. Diskutieren Sie in der Gruppe über das Thema gendergerechte Sprache in der Schule und erläutern Sie, warum sie wichtig ist.

4. Die Studierenden arbeiten in Paaren für ein Rollenspiel, in dem sie eine gendergerechte Sprache anwenden müssen. Zum Beispiel kann man eine Situation simulieren, in der eine Person nach dem Geschlecht eines anderen fragt. Die möglichen Rollen sind nicht-binäre Person, Person aus einem Land, wo gendergerechte Kommunikation nicht akzeptiert ist. Das Paar muss dann eine Antwort geben, die die gendergerechte Sprache berücksichtigt, z.B. "Ich identifiziere mich als nicht-binär und bevorzuge, dass Sie mich mit geschlechtsneutralen Pronomen ansprechen".

Auf Niveau B2 wird viel Wert auf Umschreibungsstrategien gelegt, daher sieht das Glossar wie folgt aus:

Arbeit und Studium

Abbrecherquote -> Abbruchquote

Absolventenvorsprechen [Schauspielschule] -> Abschlussvorsprechen

Abteilungsleiter -> Abteilungsleitung, Leitung einer Abteilung

Akademiker (pl.) -> Studierende; Personen mit Hochschulabschluss

Aktivist -> engagierte Person; politisch aktiver Mensch

Die möglichen Übungen für dieses Niveau können folgend formuliert werden:

1. Schreiben Sie einen kurzen Text, z.B. eine Pressemitteilung oder einen Beitrag auf der Unternehmens- oder Universitätswebsite, in dem Sie gendergerechte Sprache verwenden, um sicherzustellen, dass alle Geschlechter und Identitäten angemessen berücksichtigt werden.

2. Schreiben Sie einen kurzen Bericht über ein Projekt, das von einer Gruppe von Studierenden durchgeführt wurde, und verwenden Sie gendergerechte Sprache, um alle Mitglieder der Gruppe angemessen zu erwähnen.

3. Wie könnten Sie in Ihrer persönlichen Beziehung gendergerechte Sprache verwenden, um Respekt und Anerkennung gegenüber allen Geschlechtern und Identitäten zu zeigen und Vorurteile zu vermeiden? Teilen Sie Ihre Meinung in Gruppen.

4. Welche gendergerechten Formulierungen könnten Sie in einem Bewerbungsgespräch verwenden, um eine inklusive Arbeitsumgebung zu schaffen? Besprechen Sie in Paaren. [2]

Auf diese Weise können zur Entwicklung der lexikalischen Kompetenz bei Studierenden unter der Bedingung des Erlernens einer geschlechtsneutralen Sprache Glossar und verschiedene Übungen eingesetzt werden.

Literaturverzeichnis

Krome, S. (2021). Gendern zwischen Sprachpolitik, orthografischer Norm, Sprach- und Schreibgebrauch. Bestandsaufnahme und orthografische Perspektiven zu einem umstrittenen Thema. *Sprachreport*, 37(2), 22-29.

Ананьева, Е. П. (2023). Обучение студентов использованию гендерно нейтральной лексики в институциональном общении (немецкий язык, языковой вуз): маг. дисс. 2023.

DER SPRACHWISSENSCHAFTLICHE AUSDRUCK VON MYTHOLOGISCHEN ASPEKTEN IN DEUTSCHEN VOLKSTÜMLICHEN LIEDERN

Ruban D. I.

Nationale Forschungsuniversität „Hochschule für Wirtschaft“

Аннотация: Die Erkenntnis der Kultur des Volkes bildet ein besseres Verständnis von sich selbst. Die vorliegende Arbeit erforscht die linguistischen Weisen, die in deutschen volkstümlichen Liedern genutzt werden, um ihren mythologischen Inhalt zu übermitteln. Hier wird die Sprache als einen untrennbaren Teil der Kultur betrachtet. Der Artikel berücksichtigt das System von deutschen mythologischen Glauben in Form von Märchen, Mythen und Heldensagen und beleuchtet entsprechende Merkmale. Um Theorie praktisch umzusetzen, werden die Lieder von zwei Bands "Faun" und "Falkenstein" analysiert: beide sprachlichen und kulturellen Verweise werden betont. Die Ergebnisse dieser Arbeit zeigen die Verbindung zwischen der kulturbedingten Seite der Sprache und dem Einfluss von volkstümlichen Liedern auf neue Generationen.

Ключевые слова: Mythen, Volkslieder, stilistische Mittel, Märchen, deutsche Mythologie.

Abstract: Being aware of the people's culture contributes to a better understanding of oneself. This research explores the linguistic ways that are used in German folk songs to convey their mythological content. In this case, language is considered an inseparable part of culture. The article considers the system of German mythological beliefs in the form of fairy tales, myths and heroic legends and highlights corresponding features. In order to put theory into practice, the songs of two bands "Faun" and "Falkenstein" are analysed: both linguistic and cultural references are emphasised. The results of this work present the connection between the cultural side of the language and the influence of folk songs on new generations.

Key words: myths, folk songs, stylistic devices, fairy tales, German mythology.

Die deutsche Kultur gilt als eine der reichsten Kulturen von Europa aufgrund der langen und reichhaltigen Geschichte: seit Hunderten Jahren erschwerten die Deutschen den Handel mit anderen Völkern und Ländern. Während des Handelns entstanden soziale Beziehungen und kulturelle Verbindungen, die unvermeidlich eine große Wirkung auf die Sprache hatten. Die kulturellen Kategorien wurden in der Sprache in verschiedenen Formen (z.B. Lieder, Gedichte, Sprichwörter und Geschichte) ausgedrückt.

Die Analyse dieses Artikels beschränkt sich dabei auf nämlich Lieder und ihre linguistischen Redewendungen mit mythologischem Inhalt. Diese Frage ist von besonderem Interesse, weil die Lieder heutzutage für eine der zugänglichen Kunstformen gehalten werden. Durch die Lieder werden soziale, kulturelle und psychologische Merkmale der existierenden Wirklichkeit übermittelt, deshalb könnte solche Art von Kulturkategorien am meisten genutzt werden, um die kulturbedingten Besonderheiten kennenzulernen. Aufbauend auf der Tatsache, dass die mythologischen Verweise sehr oft in volkstümlicher Musik implementiert werden, wäre es plausibel, nämlich diesen Typ der Lieder zu erforschen. Die Ergebnisse vorliegender

Arbeit können wie ein Material von den Übungen für Deutschlernende genutzt werden, falls soziokulturelle Kompetenz verbessert werden muss.

Das Hauptziel dieser Arbeit ist herauszufinden, welche stilistischen Mittel die mythologische Seite der Kultur in deutschen volkstümlichen Liedern von "Faun" und "Falkenstein" repräsentieren.

Rowe und Levine [Rowe und Levine 2018] zufolge wird eine Sprache auf die folgende Weise definiert: das ist ein kognitives System von Symbolen, die für die Herstellung der neuen sinnvollen Äußerungen verwendet werden. Doch nicht nur das Neue und schon Existierende, sondern auch das Vergangene durch die Sprache ausgedrückt werden könnte. Im Laufe der Zeit akkumuliert die Sprache immer mehr Information über Traditionen, Sitten, Glauben und andere kulturelle Elemente. Beide schriftlichen (z.B., Bücher, Handschriften) und sprachlichen (z.B., Sprichwörter, Lieder) Formen enthalten diese Information.

Es muss auch betont werden, dass die schon erwähnten Beispiele einen wichtigen Teil der Kultur betragen: die Volkskunde oder die Folklore. Toelken [Toelken 1996] und Bausinger [Bausinger 1971] interpretieren Volkskunde als ein sozial- und historisch-bezogenes Phänomen, das "Lieder und Bräuche, Märchen und Sagen, Mythen und Legenden" vereint. Aufgrund der Tatsache, dass Folklore ein untrennbarer Bestandteil der Kultur und der Sprache ist, gilt ihre Art des linguistischen Ausdrucks als ziemlich eigenartig. Davronovitsch [Davronovitsch 2022] weist beispielsweise auf die poetische Kompositionsstruktur der folklorischen Elemente hin: viele dialektale Wörter, Epitheta, Wiederholungen, Metaphern und Personifizierung.

Bezüglich solcher Elemente wie Mythen, erforscht der bekannte Folklorist William Bascom [Bascom 1954] ihre Eigenschaften und leitet das Folgende ab: Mythen sind irrational, aber ehrwürdig und sakral. Sie funktionieren wie eine Art der Erkenntnis der Welt, sie ordnen das existierende Chaos und weisen Bedeutung zu. In den uralten Zeiten hatten die mythologischen Sagen axiologische und regulatorische Funktionen. Mit ihrer Arbeit bezweckt Galanina [Galanina 2007], diese Funktionen zu verdeutlichen. Einerseits, bewerteten die Leute mithilfe der axiologischen Funktion unsere Welt, beziehungsweise entstand ein Unterschied zwischen guten und bösen Taten in symbolischer Form. Andererseits hatten die Mythen eine große Wirkung auf die Gesellschaft, trugen zur gesellschaftlichen Regulierung und Verbindung der Generationen bei.

Das deutsche System vom mythologischen Glauben wird auf der germanischen Mythologie und den mythologischen Edda-Schriften basiert. Wilhelm und Jacob Grimm, die am meisten als Märchenerzähler bekannt sind, haben einen großen Beitrag zur Einordnung aller Informationsressourcen gemacht. Im Buch "Deutsche Mythologie" von Jacob Grimm die Geschichte des deutschen Glaubens wurde in mehreren Perioden geteilt. Nicht nur die Hierarchie von Götter und Göttinnen, sondern auch der wechselseitige Einfluss zwischen dem Christentum und dem Heidentum mit dankenden und sühnenden Opferungen wurde erforscht.

Bezüglich des Systems von Götter steht Odin (Odinn, Wuotan, Vödans) an der Spitze. Er wurde als "Ordner der Krige", als "Kraft, der den Menschen und allen Dingen gestalt, wie Schönheit verleiht" [zitiert nach Kostrowa 2017]. Manche Namen von anderen erwähnten Göttern oder Asen fassen die Folgenden um: Thor (Donar) - der Wettergott und Beschützer von Midgard, Tyr (Tÿr, Zio) - der Gott des Krieges, des Kampfes und Sieges, Balder (Poltar) - der Gott der Liebe und des Lichts, Freya, die Göttin der Liebe und der Ehe, mit ihrem Bruder Freyr (Fro) - der Gott des Wohlstands, des Überfluss und der Fruchtbarkeit. Außerdem beleuchtet der Autor die Halbgötter, mythologische Helden und weise Frauen, die in der Mehrheit der Fälle zur Verbindung zwischen realer und übernatürlicher Welt dienen. Die Personifizierung der natürlichen Phänomene (Tiere und Pflanzen) wird auch berücksichtigt.

Doch mit der Zeit ändern sich die Mythen und nehmen die Form von Märchen an. Laut Mjeljetinskij [Mjeljetinskij 1970], können Märchen als eine spielerische Form von Mythen betrachtet werden. Mithilfe solches Ausdrucks ist es für die jüngsten Gesellschaftsmitglieder möglich, die Kultur ihres Landes schon von Kindheit an kennenzulernen. Aber aufgewachsen zu haben, schenken die Leute den Märchen immer weniger Aufmerksamkeit. Eine andere Form vom mythologischen Ausdruck sind die Lieder (nämlich volkstümliche Lieder). Um ein Lied zu gestalten, entweder nutzen die Autoren die von anderen Dichtern geschriebenen Gedichte, oder verfassen eigenen Text, wo sie sich auf die mythologischen Helden, Götter oder Rituale beziehen [Juchimjez 2018]. Mit ihren Liedern versuchen die Musiker, die Atmosphäre dargestellter Epochen zu vermitteln.

Die vorliegende Arbeit befasst sich mit der linguistischen Analyse der Lieder von den Gruppen "Faun" und "Falkenstein". Ihre Lieder stellen eines der eindrücklichen Beispiele von den auf Mythen basierten Kunstwerken dar.

Zuerst muss der mythologische Inhalt analysiert werden. In Liedern von "Faun" widmet das Band der Widerspiegelung von Märchenbüchern eine große Aufmerksamkeit: zum Beispiel, in ihrem Lied "Rosenrot" singen die Musiker über zwei Schwestern Schneeweißchen und Rosenrot aus den "Kinder- und Hausmärchen" von Brüdern Grimm. Während das Märchen im Buch aus der Perspektive von Schwestern geschrieben wird, wird die Geschichte im Lied von verzauberten Prinzen erzählt: er bittet um Hilfe (*Hüterin von Baum und Tier, nimm das Bärenkleid von mir!*) und sucht nach seiner Geliebte (*Rosenrot, [...] mein Herz hab' ich dir anvertraut, Rosenrot, so werde meine Braut*). Noch ein Beispiel muss nicht unerwähnt bleiben: das Lied "Spieglein, Spieglein" beruft sich auf das bekannte Märchen "Schneewittchen" und die Aussage "Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?". Der Erzähler spricht mit einem Spiegel über das Schicksal von Schneewittchen (*Es war einmal ein Mädchen [...] ihre Schönheit war ihr Verhängnis*) und wünscht, mit ihr zu sein (*Spieglein, Spieglein an der Wand, führe mich noch einmal in jenes ferne Land*).

Außerdem beschreibt "Faun" in Liedern Feste, die mit dem mythologischen Glauben verbunden werden. In "Walpurgisnacht" listen die Musiker entsprechende Traditionen (*Lasst uns mit den Funken übers Feuer springen; Folgt dem Reigen, folgt dem Reigen in der Walpurgisnacht; Der Winter war lang, doch wir treiben ihn aus mit Liedern und mit Trompeten*) auf. Sie beziehen sich auch auf die legendäre Heldensage "Nibelungensage" und eine der wichtigsten Figuren - Siegfried oder Sigurd. In "Sigurdlied" Siegfrieds Frau - Brünhild (Brynhild) erzählt von Taten ihres Mannes (*Keiner mehr an Gold gewann, keiner mehr an Ehren Sigurd, der den Drachen schlug*) und wartet auf ihn, während er weg ist (*Keiner ritt auf Brynhilds Berg, Sigurd nur, der Frohe sprengt auf Grani, seinem Ross, durch Rauch und Waberlohe*).

Bezüglich der Kunst von "Falkenstein" basiert ihr Lied "Die große Göttin" auf dem Gedicht des deutschen Schriftstellers Hugo Kaeker "Vom Land und Meer". Hier erkundet der Autor den weiblichen Aspekt der Natur - die Mutter Erde. Der Erzähler vergleicht unsere Erde mit Freya (*Bist du Freya, die den Frohen Freude bringt trotz eigner Qual? Bist du gar des höchsten Hohen, bist du Wodans Licht Gemahl?*), Berchta (in der germanischen Mythologie bestraft sie denen, die in der Fastenzeit spinnen) (*Bald als Berchta mit dem Rocken gehst du um zur Winterzeit und verwirrst die vollen Wocken und belohnst die fleißige Meid*), Holda - die Beschützerin von der Landwirtschaft und des Frauenhandwerks (*Bald als Holda-Roggenmuhme streifst du heimlich durchs Gefild und es neigt sich Blatt und Blume, und des Kornfelds Ähre schwillt*) und Nerthus - die Göttin der Fruchtbarkeit der Germanen (*Wieder dann auf heiligen Hainen fährst als Nerthus du durchs Land und es kündet dein Erscheinen Glück und Frieden jedem Stand*).

Danach müssen sprachliche Merkmale betont werden. Erstens, enthalten die früher analysierten Lieder solches stilistische Mittel wie Personifizierung (z.B., *die Winde werden unsere Lieder singen; Eisen schläft, die Waffen schweigen, und gestorben ist das Weh*). Personifizierung dient zu einem Weg, wie die Leute ihre Welt erforschen - es war viel einfacher, etwas zu verstehen, falls es menschliche Eigenschaften hatte. Außerdem zeigen die Bands auf diese Weise die herrschende Rolle der Natur in Epochen, von denen sie handeln.

Zweitens wird eine große Anzahl von Epitheta zur Beschreibung und Charakterisierung der Helden genutzt. Zum Beispiel, *gülden* (veraltete Form von "golden" - *von der großen güldnen Zeit; im Haar von lichtem Golde*), *strahlend* (*Brynhild sitzt [...] strahlend*), *heilig* (*wunderbare hohe heilige Götterfrau*), *geheimnisvoll* (*im geheimnisvollen See*). Drittens greifen die Autoren auf parallele Strukturen und Wiederholungen wie Anapher (z.B., **Keiner mehr an Gold gewann, keiner mehr an Ehren; Bist du Freya, die den Frohen Freude bringt trotz eigner Qual? Bist du gar des höchsten Hohen, bist du Wodans Licht Gemahl?** usw.). Mithilfe dieser Mittel schaffen die Lieder eine besondere Atmosphäre, entweder von der Liebe zur Natur, von der Verehrung der Helden, oder von der Anwesenheit im kindlichen Märchen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die analysierten volkstümlichen Lieder als ein wertvolles Beispiel von Kulturvermittlung gelten. Personifizierung, Wiederholungen und Epitheta genutzt zu haben, beleuchten ihre Autoren den mythologischen Inhalt, aber machen es auf solche Weise, dass Text und Bedeutung von Liedern nicht nur verständlich, sondern auch nah zur ursprünglichen Quelle sind. Die geschaffene Atmosphäre spielt eine positive Rolle in der Integration neuer Generationen im Prozess von Erkennen ihres kulturellen Vermächtnisses.

Literaturverzeichnis

Bascom, W. R. (1954). Four functions of folklore. *The Journal of American Folklore*, 67 (266), 333-349.

Bausinger, H. (1971). *Volkskunde*. C. Habel.

Davronovich, J. R. (2022). Lexical features of folklore. *EPRA International Journal of Research and Development (IJRD)*, 7 (2), 56-58.

Rowe, B. M., Levine, D. P. (2022). *A concise introduction to linguistics*. Taylor & Francis.

Галанина, Е. В. (2007). Миф как феномен современной культуры. *Вестник Томского государственного университета*, 305, 50-52.

Кострова, О. А. (2017). «Deutsche Mythologie» братьев Гримм как лингвокультурный источник. *Ярославский педагогический вестник*. 3, 221-225.

Мелетинский, Е. М. (1970). Миф и сказка. *Фольклор и этнография*. 139-148.

Юхимец, М. В. (2018). Ремифологизация в фолк-музыке. *ББК 87.3 Э 94*. 532.

ZUM BEGRIFF DES SCHWEIGENS IN DER RUSSISCHEN LITERATUR DES 19. UND 20. JAHRHUNDERTS

Gurejewa E. A., Manakow D. S.

Nationale Forschungsuniversität „Hochschule für Wirtschaft“

Zusammenfassung. Der vorliegende Vortrag untersucht eine Reihe von Werken russischer Schriftsteller des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts — F. M. Dostojewskis, L. N. Andrejews und A. P. Tschechows. In diesen Werken identifizieren und analysieren die Autoren auf ihrer Grundlage ein so wichtiges Konzept der russischen Kultur im Allgemeinen und der russischen Literatur im Besonderen wie das Konzept des Schweigens.

Die Autoren unterscheiden verschiedene Definitionen des Schweigens in der philosophischen und philologischen Interpretation, fixieren die Unterschiede zwischen ihnen, bestimmen ihren Platz in der allgemeinen philosophischen und literarischen Erzählung der Autoren und ihre Bedeutung für die betrachteten Werke.

Der Begriff des Schweigens wird in diesem Bericht einerseits als stilistisches und künstlerisches Mittel und andererseits als Phänomen im Hinblick auf seine Differenz zum Begriff des Wortes, seiner Opposition zum Begriff des Wortes und seiner organischen Beziehung zu letzterem betrachtet.

Schlagwörter: Schweigen, Stummheit, Wort, russische Literatur, F. M. Dostojewski, L. N. Andrejew, A. P. Tschechow

Abstract. This paper examines a number of works by Russian writers of the late 19th and early 20th centuries — F. M. Dostoevsky, L. N. Andreyev and A. P. Chekhov. In these works, the authors identify and analyse on their basis such an important concept of Russian culture in general and Russian literature in particular as the concept of silence.

The authors distinguish different definitions of silence in philosophical and philological interpretation, fix the differences between them, determine their place in the authors' general philosophical and literary narrative and their significance for the works under consideration.

The concept of silence is considered in this report, on the one hand, as a stylistic and artistic device and, on the other, as a phenomenon in terms of its difference from the concept of silence, its opposition to the concept of the word and its organic relationship to the latter.

Keywords: Silence, muteness, word, Russian literature, F. M. Dostoevsky, L. N. Andreyev, A. P. Chekhov.

1. Einführung. In der russischen Kultur des 19. — 20. Jahrhunderts werden Schweigen und das Wort zu einem wichtigen Motiv und Konzept. Sie sprachen viel und lange über das Wort: angefangen beim Johannes-Evangelium bis hin zu verschiedenen philosophischen Konzepten über den Wort-Logos. Auch über das Schweigen ist viel gesagt worden, obwohl der Begriff des Schweigens vor dem Hintergrund des Begriffs des Sprechens gebildet wird und diesem nachgeordnet ist [Арутюнова 1994: 106], ist er dennoch ein notwendiger Hintergrund

des Wortes [Бибихин 2002: 29]. Das Schweigen wurde von W. Shakespeare, F. M. Dostojewski, L. Wittgenstein, M. M. Bakhtin erwähnt. Es gab eine spirituelle Praxis des Hesychnasmus (wörtlich „Schweigen“), die die Grundlage der orthodoxen Askese ist.

Die aktive Entwicklung des Konzepts des Schweigens in der russischen Belletristik des 19. — 20. Jahrhunderts könnte mit der gesellschaftspolitischen Situation des Landes als Ausdruck des Verhältnisses des Schweigens der Menschen und der Lautstärke und Wortgewandtheit der Intelligenzija in Verbindung gebracht werden. Im 20. Jahrhundert könnte dies in ein breiteres Thema des Schicksals denkender Menschen um die Zeitenwende integriert werden: die Unfähigkeit der Intelligenzija zu schweigen und die Ausbreitung ihres Einflusses auf die zuhörenden Menschen, so S. N. Bulgakov, führte zu einer gescheiterten Revolution mit zerstörerischem Charakter. In dem Artikel „Heldentum und Askese“ schrieb er: „Sie [die Intelligenzija] hat die instinktiven Bestrebungen der Massen geistig geformt, sie mit ihrem Enthusiasmus entzündet, mit einem Wort, sie war die Nerven und das Gehirn des gigantischen Körpers der Revolution. In diesem Sinne ist die Revolution das geistige Geistesprodukt der Intelligenz, und folglich ist ihre Geschichte das historische Urteil dieser Intelligenz“ [Булгаков 1991: 45].

Was die russische Literatur überhaupt nicht duldet, sind Erwartungen, Situationen düsterer Vorahnungen. Es erzeugt immer das Schweigen. Die Jahrhundertwende ist eine Zeit großer Erwartungen und vor allem Ängste, daher ist Schweigen unvermeidlich. Das Schweigen ist weniger von Menschen und Menschen als das Schweigen der Welt, das Schweigen Gottes. „Jede vollwertige Kultur schweigt auf ihre eigene Weise über ihre eigene“ [Бибихин 2002: 39].

Wenden wir uns der Analyse des Konzepts des Schweigens in der Literatur zu, werden wir verschiedene Definitionen des Schweigens in der philosophischen und philologischen Interpretation identifizieren und eine ungefähre Reihe von Werkbeispielen für sie auswählen. Die Betrachtung der Werke in der Reihenfolge ihres Schreibens wird uns zu keinen signifikanten Schlussfolgerungen über das Konzept des Schweigens führen, also erlauben wir uns, mit L. N. Andreevs Geschichte „das Schweigen“ zu beginnen und dann zum Kapitel „Der Großinquisitor“ des Romans „Die Brüder Karamasow“ von F. M. Dostojewski überzugehen und mit einer Analyse der Komödie „Der Kirschgarten“ von A. P. Tschechow zu enden.

2. Schweigen und Stille. Wir werden über den Begriff des Schweigens am Beispiel von Leonid Andrejews Erzählung „Das Schweigen“ (1900) im Rahmen der Definition des Schweigens durch ihre Unterscheidung von der Stille sprechen, ähnlich wie Michail Bachtin: Schweigen ist nicht gleich Stille, man muss sie unterscheiden. Die Stille ist ein natürliches Phänomen, das in die menschliche Welt übertragen wird; das Schweigen ist ein menschliches Phänomen, das in die natürliche Welt übertragen wird [Бахтин 1986: 357].

Andrejews Geschichte ist in diesem Fall auf einer ähnlichen Unterscheidung zwischen Schweigen und Stille aufgebaut. Vera, die Tochter von Pater Ignatius, entscheidet sich, zu schweigen. Ihr Porträt ist auch nach ihrem Tod stumm:

Und als Pater Ignatius das Porträt absetzte, folgten ihm seine Augen unablässig, aber nicht sprechend, sondern schweigend; und dieses Schweigen war so deutlich, dass es hörbar zu sein schien. Allmählich glaubte Pater Ignatius, das Schweigen hören zu können.

[Андреев 1990: 107]

Olga Stepanowna schweigt nach dem Tod ihrer Tochter für immer. Auch Pater Ignatius schweigt und muss schweigen:

Außerhalb des Hauses musste Pater Ignatius viel reden: mit den Gemeindemitgliedern und mit Gemeindemitgliedern, wenn er Gottesdienste abhielt, und manchmal mit Bekannten, bei denen er eine Vorliebe hatte; aber wenn er nach Hause kam, dachte er, dass er den ganzen Tag geschwiegen hatte.

[Ibid.]

Im Haus herrscht Schweigen, nicht Stille, markiert Andreew den Unterschied zwischen den beiden:

Seit dem Tag der Beerdigung herrschte Stille in dem kleinen Haus. Es war keine Stille, denn Stille ist nur die Abwesenheit von Geräuschen, aber es war ein Schweigen, in der diejenigen, die schweigen, zu sprechen schienen, es aber nicht tun wollten.

[Ibid.]

Auch auf dem Friedhof ist dieser schweigsam Sturm zu spüren.

Und gerade dann spürte er jene tiefe, unvergleichliche Stille, die auf Friedhöfen herrscht, wenn kein Wind weht und kein totes Blatt raschelt. Wieder kam Pater Ignatius der Gedanke, dass es nicht Stille, sondern Schweigen war.

[Ibid.: 109]

Der Held hört nicht die Stille, sondern das Schweigen Gottes und der Welt, das seine Fragen unbeantwortet lässt. Der Priester hat vor allem Angst, dieses Schweigen zu hören — Gott hat sich abgewandt, das Schweigen des Glaubens ist gekommen, das Schweigen seiner Tochter Vera. Das Schweigen ist ein Zeichen für den Inhalt dahinter. Die Stille kann kein Zeichen sein. Stille wird also mit Frieden und stiller Traurigkeit assoziiert, Schweigen mit Kälte, Entfremdung, Angst.

Der Unterschied zwischen Schweigen und Stille ist vergleichbar mit dem Unterschied zwischen Demut und Unterwürfigkeit. So wie Demut gleichbedeutend ist mit Handeln und Unterwürfigkeit mit Untätigkeit, so ist Schweigen aktives Handeln und Stille ist passives Handeln, aber beide sind das Ergebnis einer Entscheidung.

3. Schweigen als Mittel, um Lügen zu stoppen und zu entlarven. M. N. Epshtein definiert Schweigen durch seine Funktion: Es kommt als Vergeltung für das falsche Wort, als Enthüllung seines Betrugs [Эпштейн 2005]. Die Antwort auf die lautstarke Tirade des Inquisitors im Kapitel „Der Großinquisitor“ des Romans „Die Brüder Karamasow“ ist ein schweigsamer Kuss Christi:

Nachdem der Inquisitor geendet hat, wartet er einige Zeit auf eine Antwort des Gefangenen. Dessen Schweigen wird ihm peinlich. Er hat bemerkt, wie ihm der Gefangene die ganze Zeit still zugehört und eindringlich in die Augen gesehen hat – offenbar ohne die Absicht, etwas zu erwidern. Der Greis möchte, daß Er etwas sagt,

und sei es etwas Bitteres, Furchtbares. Doch Er nähert sich plötzlich wortlos dem Greis und küßt ihn sacht auf die blutlosenwelken Lippen. Das ist seine ganze Antwort.

[Достоевский 1993: 285]

Tatsächlich wiederholt dieser Kuss den Kuss von Judas und dreht seine Bedeutung um. Christus stoppt schweigend die Rede des Inquisitors, „versiegelt den Mund, der Lügen spricht, und stellt ihnen die Würde des Schweigens wieder her“ und antwortet auf seine Worte mit dieser schweigsamen Tat. Schweigen ist auch in diesem Fall ein Symbol des Glaubens, denn auf den Abfall des Inquisitors, sein falsches Wort, kann nur mit jener Liebe geantwortet werden, die über Worte hinausgeht.

Es ist auch bemerkenswert, dass Christus in Ivans Gedicht schweigend erscheint, der Inquisitor selbst zwingt ihn zum Schweigen:

Bei mir tritt Er auf; allerdings spricht Er nicht, sondern erscheint nur und geht vorüber.

Schweigend, mit einem stillen Lächeln unendlichen Mitleids, wandelt Er unter ihnen.

[Ibid.: 269-270]

Dostojewski braucht dies, um die Macht des Schweigens zu zeigen, die über jedes Gespräch, über die Realität, über Menschen herrscht. Schweigen reagiert besser auf die Unbestimmtheit der Welt und birgt ein geringeres Risiko, die Wahrheit zu verletzen.

4. Die Synthese von Wort und Schweigen. Ludwig Wittgensteins Aphorismus „Wovon man nicht sprechen kann, darüber muss man schweigen“ lässt sich als Verbindung von Schweigen und Sprechen mit einem gemeinsamen Handlungsgegenstand interpretieren: *wovon* man nicht sprechen kann, *darüber* muss man schweigen [Wittgenstein 1921: 262].

Anton Tschechows Spielen „Der Kirschgarten“ ist ein Beispiel für die organische Interaktion zwischen Wort und Schweigen. Die Kombination von Wort und Schweigen wird in diesem Werk zur wichtigsten Technik, um die künstlerische Integrität des Spielens zu schaffen und die Unzulänglichkeit des menschlichen Wortes zu zeigen.

Indem Tschechow die wichtigsten Kommunikationsmittel zwischen den Figuren der Komödie als Wort (verbal) und Schweigen (nonverbal) identifiziert, die normalerweise im Gegensatz zueinander stehen, kombiniert er sie absichtlich, um die fragmentierte und paradoxe Natur des Seins zu zeigen. Für Schriftsteller ist das Wort seit jeher ein wichtiger Katalysator für das Erzählen von Geschichten: Der Dialog offenbart die Beziehungen zwischen den Figuren, bestimmt ihr Verhalten und formt ihren Charakter. Bei Tschechow verliert das Wort teilweise seine frühere Bedeutung — in dem Schweigen „Der Kirschgarten“ wird das Wort zu einem illusorischen Kommunikationsmittel (die Figuren verstehen einander nicht, weil sie in unangemessener Weise mit unterschiedlichen Worten über unterschiedliche Themen sprechen).

Als Kommunikationsmittel ist Tschechows Schweigen prinzipiell wichtiger als das Sprechen. Das Schweigen ist allgegenwärtig und nicht wahrnehmbar. Es gibt Mitglieder der Gesellschaft, die nicht sprechen, aber es gibt niemanden, der niemals schweigt. Man könnte also

sagen, dass das Schweigen in gewisser Weise über die Worte dominiert. Es ist offensichtlich und in seiner Offensichtlichkeit nicht weniger paradox als die Worte. Die Figuren in der Komödie „Der Kirschgarten“ schweigen sehr oft, sie halten ständig inne, um den Fluss der Realität zu verlangsamen, um die Künstlichkeit des Geschehens zu unterbrechen [Чехов 1970: 318].

Das Wort und das Schweigen schaffen im Spielen unterschiedliche ästhetische Modi. Die merkwürdigen Dialoge (Antworten, die nicht richtig ankommen, verschiedene unverständliche Worte) und Monologe im Spielen definieren das komische Pathos. Das Schweigen, das sich in Pausen, innerer Rede und äußerem Schweigen ausdrückt, bestimmt das tragische und dramatische Pathos des Spielens [Ibid.: 336-337].

Wenn Tschechow jedoch Wort und Schweigen kombiniert, entsteht ein paradoxes tragikomisches Pathos für das Spielen. Das tragikomische Pathos, die verworrene Sprache, die häufigen Pausen gehören mehr zum wirklichen Leben als die eindeutig komischen Komponenten, die richtigen künstlichen Phrasen der Figuren, die keine Sekunde lang schweigen. Das Paradox wird zur Grundlage der Tschechowschen Poetik. Die Figuren des Spielens verkörpern in ihrem Schweigen mehr Realität als in ihren Worten.

Die Synthese von Schweigen und Wort ist für Tschechow nicht nur ein Mittel zur Schaffung von Psychologismus in der Komödie, er macht diesen Psychologismus originell: die indirekte Form des Psychologismus (Mimik, Gestik, Erscheinung, Porträt, sprachliche Charakterisierung) wird der direkten Form des Psychologismus (innere Rede, Bilder der Erinnerung) untergeordnet. Innere Rede ist äußeres Schweigen. Tschechows Verschweigen ist auch eine Methode des Psychologismus: Die innere Welt wird sehr umfassend dargestellt, weil der Autor den Leser nicht auf einen bestimmten Rahmen beschränkt und der Phantasie völlige Freiheit lässt.

Die beiden Eigenschaften, die für die russische Kultur charakteristisch sind und in „Der Kirschgarten“ zum Ausdruck kommen — Schweigsamkeit und Wortgewandtheit — sind miteinander verbunden. Das Schweigen selbst wächst und intensiviert sich beim Sprechen, und die Redseligkeit selbst entsteht aus der Spannung und Unaussprechlichkeit des Schweigens. Das Schweigen wächst mit dem Sprechen, es staut sich unter den Worten auf [Эпштейн 2005].

5. Schlussfolgerung. So kann das Konzept des Schweigens in der russischen Fiktion des 19. bis 20. Jahrhunderts aus der Sicht verschiedener Autoren betrachtet werden, die das Schweigen definieren und das Schweigen in Kunstwerken für unterschiedliche Zwecke verwenden. Einerseits ist das Schweigen das Gegenteil der Lüge, ein unaussprechlicher Gedanke, dessen Macht mächtiger ist als die Macht des Gesagten; andererseits ist Schweigen nicht identisch mit Stille, ein menschliches Phänomen. Das Schweigen im 20. Jahrhundert war direkt mit der historischen Ära verbunden, mit Ereignissen, die schwer zu schreien waren, die man nur im Inneren erleben konnte, schweigen, wie die Götter schweigen.

Literaturverzeichnis

Wittgenstein, L. (1921). Logisch-philosophische Abhandlung. *Annalen der Naturphilosophie*, 14, 185-262.

Андреев, Л. Н. (1990). Молчание. Художественная литература, Москва. Т. 1.

Арутюнова, Н. Д. (1994). Молчание: контексты употребления. *Логический анализ языка. Язык речевых действий*. Наука, 106–117.

Бахтин, М. М. (1986). Эстетика словесного творчества. Искусство, Москва.

Бибихин, В. В. (2002). Молчание. Язык философии. *Языки славянской культуры*, 28–44.

Достоевский, Ф. М. (1993). Братья Карамазовы. Каравелла, Санкт-Петербург.

Чехов, А. П. (1970). Вишневый сад. Собрание сочинений в восьми томах. М.: Правда, Москва. Т. 7.

Эпштейн, М. (2005). Слово и молчание в русской культуре. *Звезда*, 10. URL: <https://magazines.gorky.media/zvezda/2005/10/slovo-i-molchanie-v-rus-skoj-kulture.html> (дата обращения: 14.11.2022).

DIE FEMINISTISCHEN ORGANISATIONEN IN DEUTSCHLAND: DEUTSCHER FRAUENRAT

Ionova V. A.

Moskauer Städtische Pädagogische Universität

Zusammenfassung: Themen des Feminismus und der Schutz der Frauenrechte werden immer aktuell. Es ist wichtig, an den Weg der Entwicklung des Feminismus zu erinnern und diese Entwicklung kritisch zu betrachten. Diese Forschung ist unser Versuch, auf die Rechte von Frauen, auf die Errungenschaften von der feministischen Strömung und Gleichberechtigung von Frauen und Männern aufmerksam zu machen. In Deutschland gibt es eine große Organisation, die sich mit der rechtlichen und faktischen Gleichstellung von Frauen und Männern in allen Lebensbereichen beschäftigt. Der Deutsche Frauenrat zählt aktuell 62 Mitgliedsverbände. Aber wie kann man Mitglied dieses Dachverbands werden und womit beschäftigen sich diese Mitglieder? Im Vortrag wird die Arbeit des Deutschen Frauenrats und seiner Mitglieder und Rollenbildern in der deutschen Gesellschaft beschrieben. Deutscher Frauenrat vertritt die Interessen des Deutschen Bundestages und setzt sich für die Rechte von Frauen in der Europäischen Union und den Vereinten Nationen ein.

Schlüsselwörter: Feminismus, Frauenquote, Geschlecht, Gender, Diskriminierung, Gleichberechtigung, Rollenbilder, Frauenwahlrecht

Abstract: Issues of feminism and the protection of women's rights are becoming more and more topical. It is important to recall the path of feminism development and to take a critical look at this development. This research is our attempt to draw attention to the women's rights, to the achievements of the feminist movement and equality of women and men. There is a large organization in Germany that deals with the legal and de facto equality of women and men in all areas of life. The German Women's Council currently has 62 member associations. But how can you become a member of this umbrella organization and what are these members doing? The lecture describes the work of the German Women's Council and its members and role models in the German society. The German Women's Council represents the interests of the German Bundestag and advocates for women's rights in the European Union and the United Nations.

Keywords: Feminism, Women's quota, gender, discrimination, equality, Role models, Women's suffrage

1. Einleitung: Die Geschichte des Deutschen Frauenrats

Im Jahr 1894 wurde der "Bundes Deutscher Frauenvereine" (BDF) gegründet. Der BDF wurde als Dachorganisation für frauenpolitische Interessen betrachtet. Anfangs hatte der BDF 35 Vereine, aber bis 1913 stieg die Zahl auf über 2000.

Der bürgerliche BDF grenzte sich deutlich von der proletarischen Frauenbewegung ab und behauptete, eine politische Bewegung zu sein. Der Verband deutscher Frauenverbände hielt sich auch von den "Radikalen" fern, die das Wahlrecht und die absolute Gleichstellung als Menschenrechte für Frauen forderten. Erst 1904 schloss er sich der Forderung nach einem Wahlrecht für Frauen an, das nach dem Ersten Weltkrieg 1919 endlich Realität wurde.

Im Jahr 1933 löste sich der BDF auf, da er bedingungslos der Führung der Nationalsozialistischen Partei (NSDAP) unterworfen sein musste.

1951 schlossen sich vierzehn Frauenverbände auf Bundesebene zum "Informationsdienst für Frauenfragen e. V." zusammen. Diese Vereinigung wurde von den Frauenabteilungen der britischen und amerikanischen Hochkommissariate unterstützt. Anfangs waren die Mitglieder des Bundesvereins Einzelvertreterinnen. Die Versöhnung zwischen der liberal-bürgerlichen und der sozialistischen Frauenbewegung begann mit der Teilnahme von Vertretern der Frauenbüros des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) und der Deutschen Arbeitermergewerkschaft (DAG).

Nach sieben Jahren hatte sich die Allianz stark verändert. Die Organisationen wurden nun in den "Informationsdienst und Aktionskreis deutscher Frauenverbände und Frauengruppen gemischter Verbände e. V." integriert. Die Entscheidung zur Umsetzung von Maßnahmen konnte jedoch nur einstimmig getroffen werden. Dies schwächte die Zwangskraft, da nur auf der Grundlage des kleinsten gemeinsamen Nenners gearbeitet werden konnte. Im Jahr 1969 änderte der Verein seinen Namen in "Deutscher Frauenrat - Bundesvereinigung deutscher Frauenverbände und Frauengruppen gemischter Verbände e. V."

Seit 1984 trifft die Vollversammlung des Deutschen Frauenrats Entscheidungen darüber, welche Anforderungen das Leitungsorgan als "Frauenlobby" an Regierungen, Parlamente, Parteien oder andere Institutionen stellen soll, durch Abstimmungen.

2. Die Aktivität des Deutschen Frauenrats

Der Deutsche Frauenrat (DF) - Lobby der Frauen in Deutschland e. V. ist eine deutsche Dachorganisation mit Hauptsitz in Berlin. Der DF gilt als die größte Interessenvertretung für Frauen und Gleichstellungspolitik in Deutschland. Seit Juni 2021 wird der Verband von Beate von Miquel als Vorsitzende geleitet. Der Deutsche Frauenrat engagiert sich in verschiedenen Politikbereichen und setzt sich für die Rechte von Frauen ein, nicht nur in der Gleichstellungspolitik, sondern auch in den Bereichen Gesundheitspolitik, Sozialpolitik, Bildungspolitik und anderen. Zudem widmet er sich aktiv dem Klimaschutz, der Bekämpfung von Armut und der internationalen Gleichstellung. Diese Organisation ist äußerst vielfältig.

Als politische Interessenvertretung richtet der Deutsche Frauenrat seine Aktivitäten hauptsächlich an die Bundesregierung und das Parlament. Er vertritt seine Positionen durch Briefe, Stellungnahmen und bei Anhörungen. Die Arbeit und Positionen werden durch die Verbandszeitschrift "FrauenRat" sowie andere Medien veröffentlicht. Der Verband organisiert und beteiligt sich an Kampagnen, ist in verschiedenen Kommissionen und zivilgesellschaftlichen Bündnissen vertreten und pflegt Kommunikation und Austausch mit vielen Verbänden, Netzwerken und Initiativen. Innerhalb des Rates wird die Kommunikation und der Austausch unter den Mitgliedsverbänden gefördert.

3. Die Mitgliedsverbände

Der Deutsche Frauenrat besteht aus insgesamt 59 Mitgliedsorganisationen auf Bundesebene. Diese umfassen konfessionelle Verbände, Berufsverbände sowie Frauengruppen der demokratischen politischen Parteien, Gewerkschaften und des Deutschen Olympischen Sportbundes. Darüber hinaus gehören auch überkonfessionelle und überparteilich arbeitende Organisationen mit verschiedenen sozialen und politischen Aufgaben dem Frauenrat an.

Mitglieder können sowohl Frauenverbände sein, in denen zum Zeitpunkt des Beitritts der Frauenanteil mindestens 90 Prozent beträgt, als auch andere Organisationen, deren Charta die Förderung des eigenständigen Willens von Frauen und den Schutz ihrer Interessen vorsieht. Um Mitglied im Frauenrat zu werden, ist es erforderlich, dass die antragstellende Organisation mindestens 300 Einzelmitglieder in fünf oder mehr Bundesländern hat und mindestens zwei Jahre lang auf Bundesebene tätig war.

Zu den Gründungsverbänden im Jahr 1951 gehörten die Arbeitsgemeinschaft der Wählerinnen, die Arbeitsgemeinschaft für Mädchen und Frauenbildung, die Arbeitsgemeinschaft Katholischer Frauenverbände und -gruppen, die Deutsche Angestellten-Gewerkschaft, der Deutsche Akademikerinnenbund, der Deutsche Frauenring, der Deutsche Gewerkschaftsbund, der Deutsche Hausfrauenbund, der Deutsche Landfrauenverband, der Deutsche Verband Berufstätiger Frauen, die Evangelische Frauenarbeit in Deutschland, der Jüdische Frauenbund, der Staatsbürgerinnenverband, der Verband weiblicher Angestellter und der Deutsche Ingenieurinnenbund.

4. Die Rolle des Deutschen Frauenrats im Bundestag und in der Welt

Der Deutsche Frauenrat wird als eine Organisation anerkannt, die die Interessen des Deutschen Bundestages vertritt. Er steht in Kontakt mit Ministern und ihren Mitarbeitern und pflegt regelmäßigen Austausch mit Abgeordneten des Bundestages.

Zusätzlich ist der Deutsche Frauenrat Mitbegründer der Europäischen Frauenlobby in Brüssel und besitzt einen Sonderberatungsstatus als Nichtregierungsorganisation (NRO) beim Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen.

Insbesondere setzt sich der Deutsche Frauenrat für die Rechte von Frauen in der Europäischen Union und den Vereinten Nationen ein.

5. Schlussfolgerung

Zusammenfassend muss man hervorheben, dass die Aktivität des Deutschen Frauenrats die große Rolle in der Entwicklung des Feminismus in Deutschland, Europa und in der Welt spielt.

Diese Dachorganisation ist die Deutschlands Frauenstimme, die für einen geschlechterdemokratischen Wandel ein und für eine gerechte und lebenswerte Welt für alle setzt.

Literaturverzeichnis

Deutscher Frauenrat: <https://www.frauenrat.de/>

European Women's Lobby: Council of German Women: Deutscher Frauenrat. In: WomenLobby.org. 25. Oktober 2017, abgerufen am 23. November 2021

Dreier, H., Roth, T. Deutscher Frauenrat – Lobby der Frauen in Deutschland e.V. (DF).

Stoehr I. Über "Bund Deutscher Frauenvereine" (BDF). Digitale Deutsche Frauenarchiv (DDF), abgerufen am 3. März 2022

UN Women Deutschland: Vorbereitung der Zivilgesellschaft. In: UNwomen.de. Abgerufen am 23. November 2021.

W7 Germany | women7.org. In: Women7. Abgerufen am 3. März 2022 (deutsch).

DAS DEMOGRAFISCHE PROBLEM VON DEUTSCHLAND

Akimov D. A., Chetverikov I. M.

Moskauer städtische pädagogische Universität

Zusammenfassung. Die Zahl der Einwohner auf der Erde wächst ungestüm, aber das gilt nicht für Deutschland, wo ältere Menschen aufgrund des hohen Medizinniveaus nicht sterben und Kinder fast nicht geboren werden. Damit liegt das Durchschnittsalter eines Deutschen bei 44,6 Jahren. Deutschland rangiert nach dem Durchschnittsalter des Bürgers im Land auf Platz 4 der Welt. Die Bevölkerung wird größtenteils durch Migranten unterstützt. Welche anderen Faktoren beeinflussen den Bevölkerungsrückgang in Deutschland? Welche Maßnahmen kann die Regierung ergreifen, um dieses Problem zu lösen?

Schlüsselwörter. Die Demographie, die Bevölkerung, das Problem, die Armut, die Regierung, das Durchschnittsalter, die Geburtenziffer.

Abstract. The number of inhabitants on Earth is growing rapidly, but this does not apply to Germany, where, due to the high level of medicine, the elderly people do not die, and children are almost not born. The average age of a German is 44.6 years. Germany ranks 4th in the world by the average age of citizens in the country. The population is largely supported by migrants. What other factors influence the population decrease in Germany? What measures can the government undertake to solve this problem?

Keywords. The demographics, the population, the problem, the poverty, the government, the median age, the fertility rate.

1. Einführung. Heutzutage ist es unmöglich, sich einen Staat ohne Probleme vorzustellen. Deutschland ist keine Ausnahme. Eines der Probleme, von dem das Schicksal Deutschlands abhängt, ist die Demografie, über die wir jetzt erzählen möchten. Heute erwähnen wir die folgenden Punkte: die Sterblichkeits- und Geburtenziffer, die Faktoren, die den Bevölkerungsrückgang in Deutschland beeinflussen, das Niveau der Medizin, die Leute, die nach Deutschland ungestüm migrieren, und zum Schluss schlagen wir die Lösungen vor, die bei diesem Problem helfen können.

2. Die Sterblichkeits- und Geburtenziffer. Steigt oder verkürzt sich die Anzahl der Einwohner in Deutschland heutzutage und welche Umstände diese Veränderungen beeinflussen? Die Geburtenziffer beträgt 8,6 Personen pro 1.000 Einwohner und die Sterblichkeitsziffer beträgt 11,7 pro 1.000 Einwohner. Offensichtlich verringert sich die Anzahl der Deutschen. Das bedeutet, dass die Bevölkerung des Landes ausschließlich wegen Migranten steigt. Martynova V. V., Nikolenko M. P. und Nikitenko T. V. haben in ihrem Artikel prognostiziert, dass die Bevölkerung Deutschlands im Jahre 2060 etwa 65 Millionen Menschen im Vergleich zu den 81 Millionen im Jahre 2015 betragen wird, und dass das wegen der Tendenz, dass weniger und weniger Deutsche Kinder haben wollen, geschieht [Über. d. Verf.] [Мартынова и др. 2015: 330]. Aber heute können wir genau sagen, dass die Bevölkerung Deutschlands im Gegenteil steigt, aber nicht mithilfe der Geburt der Deutschen, sondern mithilfe der Migranten.

3. Die Faktoren, die den Bevölkerungsrückgang in Deutschland beeinflussen. Natürlich ist es notwendig, die Faktoren, die das Aussterben der Bevölkerung Deutschlands

beeinflussen, zu bemerken. An der ersten Stelle ist augenscheinliche und bewusste Abwesenheit vom Wunsch, die Kinder zu bekommen.

Deutschland ist voller verschiedenen Möglichkeiten, das Niveau der Medizin ist ziemlich hoch, das Gehalt ist relativ groß, deshalb gibt es keine besonderen Schwierigkeiten, die eine Normalisierung der demografischen Situation behindern können.

Trotz der Tatsache, dass es die Meinung gibt, dass je mehr Geld eine Person hat, desto weniger die Chance ist, dass eine Person die Kinder bekommen wird, aber wir beachten nur, dass es keine besonderen Schwierigkeiten und Behinderungen gibt, die Kinder zu bekommen.

Aber warum wollen die Deutschen keine Kinder bekommen? Dies liegt daran, dass sich in Deutschland jeder Mensch im Leben, insbesondere in der Wirtschaft, im Unternehmen oder in der Karriere, realisieren will. Ein Kind behindert gewöhnlich das Karrierewachstum. Deutsche Frauen verstehen das, deshalb opfern die Deutschen oft das Familienleben und verbinden sich mit der Karriere. Großeltern sind auch oft nicht bereit, sich mit ihren Enkeln zu beschäftigen, da sie für sich selbst leben, reisen, Kinos und Theater besuchen. Alles passt zu der Tatsache, dass die Deutschen für sich selbst, sondern nicht für jemanden leben wollen, deshalb befreien sie sich von solcher Einschränkung.

4. Das Medizinniveau, „der demografische Winter“. Es ist kein Geheimnis: das Niveau der Medizin ist sehr hoch. Das Hauptprinzip des Medizinsystems ist das Prinzip der Solidarität, bzw. sollte medizinische Hilfe absolut jedem, unabhängig vom Status oder materiellen Zustand, gewährt werden. Jeder muss jedoch die Versicherungsbeiträge, die 14,6 Prozent des Gehalts ausmacht, bezahlen.

Der Begriff „der demografische Winter“ bedeutet, dass es fast keine Menschen geboren werden und gleichzeitig keine alten Menschen wegen des hohen Medizinniveaus sterben. Aus diesem Grund gibt es keinen Generationswechsel. Das Durchschnittsalter der Einwohner Deutschlands beträgt heute 44,6 Jahre. Das ist fünf Jahre mehr als 1990. Durchschnittsalter der Eltern, wenn sie Kinder bekommen, ist von 30 bis 40 Jahre, was ziemlich alt ist.

5. Der Zustrom der Migranten. Was macht die Regierung, um das Aussterben der Deutschen zu vermeiden? Es wurde beschlossen, den Migranten die Einreise zu erleichtern, um den Bevölkerungsverlust durch Ausländer auszugleichen.

Es ist zu betonen, dass diese Entscheidung nicht so schlecht ist, wenn es um die wirtschaftliche oder vielleicht politische Situation geht. Die Autorinnen T. A. Dolbik-Vorobey und O. D. Vorobyova behaupten gerechterweise: „Die moderne Gesellschaft wird von Migrationen dominiert, die mit wirtschaftlichen Zielen verbunden sind <...>. Allerdings kann es manchmal schwierig sein, Ziele voneinander zu unterscheiden, da sie oft kombiniert werden – Familie – Wirtschaft – Bildung“ [Über. d. Verf.] [Долбик-Воробей, Воробьева 2018: 238].

Aber jede Regierung interessiert sich dafür, dass der Staat mehr Ureinwohner, sondern nicht Ausländer hätte. Diese Tatsache ist mit höherer Kompetenz und Qualifizierung der Ureinwohner verbunden. Für eine Person, die in Deutschland aufgewachsen ist, ist Deutsch die Muttersprache, und die Person ist an diese Umgebung schon gewöhnt. Deutschland glaubt jedoch, dass der Zustrom von Migranten nicht überflüssig sein wird. Das ist die Methode, mit der die Regierung den Bevölkerungsschwund ausgleicht. A. E. Nadezhdin gibt die Statistik der Flüchtlinge in Deutschland und erwähnt, dass solche Tendenz die ganze Europäische Union trifft: „Vor dem Hintergrund des im Jahr 2020 beobachteten Rückgangs der Anzahl der Anträge auf den Flüchtlingsstatus (122.170 Anträge sind beim Bundesamt für Migration der BRD eingegangen) wurden im Jahr 2021 190.816 Anträge bei den zuständigen Behörden eingereicht. Die Situation ist vergleichbar mit der Gesamtsituation in den EU-Ländern, die erneut mit zunehmendem Migrationsdruck konfrontiert sind“ [Über. d. Verf.] [Надеждин 2022: 164].

6. Die Maßnahmen, die Regierung ergreifen kann, um das demografische Problem zu lösen. Unserer Meinung nach ist die beste Entscheidung, die Deutschland unternehmen kann, den Familien mit Kindern sehr privilegierte Leistungen zur Verfügung zu stellen, wie das Russland schon gemacht hat. Das wird Familien motivieren, die Kinder zu bekommen. Außerdem wäre es schön, Gespräche in Schulen und Universitäten über die Bedeutung von Kindern zu führen und dieses demografische Problem überall zu beachten. Dieses Problem kann zur Lösung geführt werden, wenn sich die Deutschen rechtzeitig Gedanken machen, weil die Geburtenanzahl direkt vom Wunsch der Einwohner abhängt.

7. Fazit. Das demografische Problem in Deutschland ist heutzutage tatsächlich wichtig, weil es sehr stark die Zukunft Deutschlands beeinflusst, deshalb war es notwendig, dieses Problem zu beachten.

In diesem Artikel wurde diese Angelegenheit analysiert. Außerdem wurden die Maßnahmen vorgeschlagen, die bei der Lösung von solchem Problem helfen können.

Literaturverzeichnis

Долбик-Воробей, Т. А., Воробьёва, О. Д. (2018). Статистика населения и демография + eПриложение: тесты : учебник. КНОРУС, Москва.

Мартынова, В.В., Николенко, М.П., Никитенко, Т.В. (2015). Современная демографическая ситуация в Германии. *Потенциал российской экономики и инновационные пути его реализации. Мат-лы междунаро. научно-практич. конференц. студ. и аспирантов: в 2 ч. Омский филиал Финансового университета при Правительстве РФ*, 328 — 331.

Надеждин, А. Е. (2022). Современная миграция в Германии: особенности и тренды. *ДЕМИС. Демографические исследования*, 2 (1), 163-174.

WAR DAS GENIE IM IRRTUM? RUDOLF VIRCHOW UND DAS LARYNXKARZINOM KAISER FRIEDRICHS III

Busol V. N.

Erste Staatliche Medizinische Sechenov Universität Moskau

Wissenschaftsberaterin: Vasilieva Anna Sergejevna, pathologische Anatomin bei der autonomen Einrichtung "Das Russische Klinische Onkologische Zentrum" vom Gesundheitsministerium der Tschuwaschischen Republik

Zusammensetzung: Rudolf Virchow war einer der einflussreichsten Wissenschaftler der Menschheitsgeschichte. Jedoch war er wegen des Todes Kaiser Friedrichs III. scharf kritisiert. Der berühmte Pathologe untersuchte vier Gewebeprobe des Kehlkopfs vom damaligen Kronprinzen unter dem Mikroskop und fand keine Eigenschaften eines bösartigen Tumors. Aber einige Monate später stellte Wilhelm von Waldeyer einen aggressiven Larynxkrebs nach dem Sputum-Untersuchung fest. Diese Diagnose war auch nach der Autopsie bestätigt. War Rudolf Virchow, das Genie der Pathologie, im Irrtum? Und konnte die frühere Krebsdiagnose das Leben des 99-Tage-Kaisers retten? Einerseits, die vorgeschlagene Laryngektomie fand statt nicht, jedoch damals wurde keine derartige Operation mit Erfolg ausgeführt. Andererseits, die Gewebefragmente des Kehlkopfs, die Rudolf Virchow beschrieb, waren jedes Mal von unzufriedenstellender Qualität und Tiefe. Außerdem, laut heutigen Wissenschaftlern konnte die strittige Läsion ein echter Wolf im Schafpelz sein.

Schlüsselwörter: Pathologie, Medizingeschichte.

Abstract: Rudolf Virchow was one of the most influential scientists in human history. However, he was severely criticised for the death of Emperor Friedrich III. The renowned pathologist examined four larynx samples of the former crown prince under the microscope and did not find any features typical of a malignant tumor. But several months later another pathologist Wilhelm von Waldeyer established the presence of an aggressive larynx cancer during a sputum examination. This diagnosis was later confirmed by the results of the autopsy. Did the genius of pathology make a mistake? Could an earlier cancer diagnostics save the life of the emperor of 99-days? On one hand, the proposed laryngectomy never took place, although no successful surgical intervention of this kind was known at that time. On the other hand, the described by Rudolf Virchow tissue fragments were of insufficient quality and depth. Moreover, according to contemporary scientists the tumor in question can be a real wolf in sheep's clothing.

Key words: pathology, history of medicine.

Friedrich Wilhelm Nikolaus Karl von Preußen wurde am 18. Oktober 1831 in Potsdam geboren. Er war ein deutscher Aristokrat, Kronprinz, Thronfolger und endlich Kaiser. Anfang Februar 1887 fühlte der damalige Kronprinz eine Heiserkeit der Stimme, die er anfänglich mit einem Schnupfen assoziierte. Während einigen Wochen erhielt er eine konservative Behandlung wie Mundspülung und Stimmruhe. Jedoch zeigte diese Heiserkeit sich sehr resistent. Aus diesem Grund lud die Kaiserfamilie mehrere berühmte Ärzte und Pathologen ein. Die Ursache der Heiserkeit schien eine Kehlkopfgeschwulst zu sein. Es gab einige Versuche

den Tumor mit einem heißen Draht auszubrennen. Die Natur der Kehlkopfgeschwulst verwirrte die Ärzte, sie sahen die Möglichkeit der bösartigen Tumorbildung. Der berühmte britische HNO-Arzt Morell Mackenzie (1837 – 1892) schlug eine Laryngektomie vor, aber damals war keine erfolgreiche Operation dieser Art ohne drastische, lebenslange Komplikationen der Welt bekannt. Dadurch versuchte die Kaiserfamilie, eine alternative Behandlungsweise zu finden.

Während der Jahre 1887 und 1888 arbeitete Rudolf Virchow mit drei Kehlkopfbiopsien und einem Sputum-Material. Es ist bekannt, dass er in keinem Fall Krebs Spuren fand, aber die Originaldokumente waren zerstört. Bei der Untersuchung der ersten Biopsie vom 21. Mai 1887 in einem kleinen Präparat der oberflächlichen Schleimhaut bemerkte R. Virchow stellenweise vertriebene Zellen mit vakuolisiertem Cytoplasma, gefäßhaltige Papillen, Nestern von Epithelialzellen und Entzündungsreaktion. Nach der Untersuchung der zweiten Biopsie vom 8. Juni 1887 kam R. Virchow zum Schluss, dass ein warzige gutartige Tumor (in anderen Worten, Pachydermia verrucosa) mit guter Prognose beim damaligen Kronprinzen stattfand. Laut der Ergebnisse der dritten Biopsie vom 26. Juni 1887 fand R. Virchow wieder einen warzigartigen Tumor mit entzündlicher Irritation ohne Tiefenwachstum oder Invasion [Cardesa, 2011].

Das Jahr 1888 war schwerer. Bei der Sputum-Untersuchung im Januar 1888 zwischen nekrotischen Fragmenten sah Rudolf Virchow einige funktionsfähige Zellen und keine Spuren des bösartigen Tumors. Aber bei der Sputum-Untersuchung vom 4. März 1888 fand der andere berühmte Pathologe Wilhelm von Waldeyer (1836 – 1921) konzentrisch geschichtete Plattenepithelzellen zwischen Detritusmassen, Mikroben, weißen und roten Blutkörperchen [Sedivy, 2015]. Schnell und schmerzvoll progressierte die Krankheit, daraus entwickelte Atemschwierigkeiten sich. Daraus entwickelte Atemschwierigkeiten sich. Eine Tracheostomie fand statt und die Trachealkanüle war eingesetzt. Folgend provozierte sie den Stimmverlust und Larynxabszessbildung.

Der Kronprinz erhielt die Kaiserkrone nach dem Tod seines Vaters. Jedoch regierte er als Kaiser nur während 99 Tage. Nach traurigen Monaten der schweren Krankheit und erfolglosen Behandlungsversuchen starb er im Alter von 57 Jahre. Die Autopsie war bei den drei renommiertesten pathologischen Anatomen R. Virchow, W. von Waldeyer, P. Langerhans kurz nach dem Tod des Kaisers im Juni 1888 durchgeführt und bestand aus der Untersuchung des Organkomplexes von Hals und Brust. Laut der Autopsie-Ergebnisse war der Larynx (mit Ausnahme von der Epiglottis) durch ein gangränöses Geschwür mit Krebsnester ersetzt. In einem Lymphknoten aus dem linken Halsbereich gab es eine Plattenkrebsmetastase. Lungenmetastasen waren nicht gefunden. Die Todesursache war eine septische Pneumonie [Teymoortash, 2014; Cardesa, 2011].

Aufgrund der letzten Sputum-Untersuchung und Autopsie bestätigte die Krebsdiagnose sich. Dadurch während seiner Lebensjahre und sogar nach seinem Tod war Rudolf Virchow stark kritisiert und sogar des Todesfalls vom Kaiser Friedrich III. bezichtigt. War das Genie der Pathologie im Irrtum?

Die Malignisierung kann eines der möglichen Szenarien der Tumorentwicklung sein. Und es gibt klinische Fälle, in denen die ursprünglich gutartige Geschwulst (unter anderen, der Speiseröhre oder Haut) sich mit der Zeit in einem bösartigen Tumor verwandelte und die endgültige Diagnose nur nach einigen Biopsien klargestellt war [Tabuchi, 2020; Hannah, 2019]. Aber es konnte auch schon eine Krebsdiagnose sein.

Der Kehlkopfkrebs (oder Larynxkarzinom) ist ein bösartiger Tumor am Kehlkopf. Die Mortalitätsrate ist 2.76 Sterbefälle pro 100 000 Einwohner. Männer erkranken am Kehlkopfkrebs 5 Mal häufiger [Nocini, 2020].

In der medizinischen Literatur können wir die folgenden Krebsrisikofaktoren, die sich in drei Gruppen teilen, finden [Vilcea, 2021; Santosh, 2019; Ciolofan, 2017]:

Patientenbezogene Risikofaktoren: Alter; Männliches Geschlecht; Rauchen; Alkoholkonsum; Sozialstatus; Beruf; Exposition gegenüber toxischen Stoffe; Begleiterkrankung; Bildungsniveau.

Behandlungsbezogene Risikofaktoren: Überlebensrate; Nebenwirkungen; Folgeschäden; Chancen für rekonstruktive Chirurgie.

Tumorbezogene Risikofaktoren: Lokalisierung; Größe; Histopathologische Differenzierung; Stadium laut der TNM-Klassifikation.

Dadurch können wir sehen, dass einige seriöse Krebsrisikofaktoren im Fall des Kaisers existierte.

Die folgenden Warnsignale weisen auf einen Larynxtumor: Heiserkeit; Dysphagie; Dysphonie; Dyspnoe; Ödem. Und in diesem Fall können wir die ursprüngliche behandlungsresistente Heiserkeit, die später mit Dysphagie, Dysphonie und Dyspnoe begleitet war, bemerken. Vermutlich erkrankte der Kronprinz an einem hybrid verrukösen Karzinom [Cardesa, 2011].

Diese Version kann auf mehrere Fragen antworten.

Ein Hybrid verruköses Karzinom ist ein seltener Tumor mit blumenkohlartigem Aussehen. Histologisch besteht er aus zwei verschiedenen Komponenten: eine warzenartige Geschwulst an der Oberfläche und ein Plattenepithelkarzinom im tiefliegenden Bereich [Vilcea, 2021].

Aus diesem Grund muss der Pathologe der Diagnostik seine ganze Aufmerksamkeit schenken, um die richtige Diagnose stellen und Über- oder Unterdiagnose zu vermeiden.

Heute ist das Niveau der Diagnostik ziemlich hoch. Um den Kehlkopfkrebs herauszufinden, nützen die Ärzte die folgenden Methoden: Biopsie; Laryngoskopie; Operative Endoskopie; Magnetresonanztomografie (MRT); Computertomografie (CT); Kombination aus einer Positronen-Emissions-Tomographie und einer Computertomographie (PET-CT) [Vilcea, 2021].

Und in der Zeit des Friedrichs III. hatte man eine Laryngoskopie und Biopsie zur Verfügung, aber die Möglichkeiten dieser Methoden waren technisch geringer. Außerdem, jetzt gibt es strenge Voraussetzungen für diagnostische Methodiken, insbesondere für Biopsien. Alle Biopsien müssen strenge Kriterien erfüllen, die Gewebe müssen nicht mechanisch verletzt sein, die Biopsie muss von der genügenden Tiefe sein. Oberflächliche Biopsien können zu einer falsch negativen Diagnose führen, sie demonstrieren nur das hyperplastische Epithel [Chu, 2011]. Tumorzellnester im Biopsie-Material können Serienschnitte fordern, um die Plattenepithelkarzinom-Komponente aufzufinden [Teymoortash, 2014]. Einen Bereich des normalen Epithels muss der Pathologe zusammen mit der veränderten Region untersuchen, um eine Diagnose klarzustellen [Chauhan, 2021]. Der Pathologe braucht ein Biopsie-Material von ausreichender Größe, um eine Unter- oder Überdiagnose zu vermeiden [Shimizu, 2018]. Andere Methodiken, im Speziellen, Hochtechnologien wie CT- und MRT-Untersuchungen, können detailliert die Geschwulst und den betroffenen Körperteil visualisieren. Damit können die Ärzte den Tumor von allen Seiten betrachten, die Risiken abwägen und die richtige Entscheidung treffen.

Heutzutage kann die Medizin eine reichliche Auswahl der Behandlungsweisen (Chemo- und Radiotherapie, verschiedene chirurgische Eingriffe) anbieten.

Eine totale Laryngektomie ist eine radikale Operation, die aus der kompletten Kehlkopffentfernung besteht und wegen des bösartigen Larynx Tumoren durchgeführt. Die erste Operation dieser Art wurde in 1873 in Wien bei Christian Albert Theodor Billroth (1829 — 1894) durchgeführt. Diese Methode war ein echter Fortschritt und eine große Herausforderung für die Medizin des 19. Jahrhunderts. Sogar heute sind die Komplikationen der totalen Laryngektomie zahlreich und belastend: Infektionen, Blutungen, Hämatom, Dysphagie, Fistel. Die Operation ist lebensrettend, aber in der Wirklichkeit verschlechtert das Leben des Patienten sich massiv [Hoffmann, 2021]. Patienten nutzen Stimmprothesen, um wieder zu sprechen [Feng, 2021]. Heutzutage geben die Fortschritte im Bioengineering und 3D-Bioprinting die Chance, einen 3D-Larynx für die komplette Ersetzung des erkrankten Organs zu schaffen, die Lebensqualität zu verbessern, das Atmen ohne Tracheostoma, das normale Schlucken und Sprechen zu ermöglichen [Park, 2022].

Der Fall des Kaisers Friedrichs III. wird kompliziert und geheimnisvoll bleiben. Malignisierung des gutartigen Tumors kann eine glaubhafte Version sein, insbesondere wenn wir die Gewebeentzündung wegen langfristigen Traumatisierung und Versuchen, den Tumor auszubrennen, in Betracht ziehen. Jedoch gibt es mehr Wahrscheinlichkeit, dass ein verruköses Karzinom des Kehlkopfs im Fall des Kaisers stattfand. Diese Hypothese kann auf dem schnellen Fortschreiten der Krankheit, einigen Risikofaktoren (wie Alter, männliches Geschlecht und Rauchen) und der objektiven Unmöglichkeit der damaligen Medizin, eine zeitgemäße und wirksame ärztliche Hilfe zu leisten, basieren. Die Doppelzüngigkeit des verruköses Karzinom verwirrt die Pathologen, es kann ein echter Wolf im Schafpelz mit seiner gutartig aussehenden Oberfläche sein. Aus diesem Grund müssen Biopsien von zufriedener Tiefe und Größe sein. Im Fall des Kaisers untersuchte Rudolf Virchow oberflächliche Biopsien von mechanisch verletzten Geweben. Damit scheinen seine Beschreibungen der Eigenschaften von Entzündungsreaktion und Pachydermia verrucosa, logisch und begründbar zu sein. Sogar heute entgegengetreten Ärzte und Kehlkopfkrebspatienten seriöse Herausforderungen. Durch die Vermeidung von Verletzungen bei Biopsie-Verfahren und anderen diagnostischen und therapeutischen Methoden kann Fehldiagnose ausgeschlossen werden.

Literaturverzeichnis

Cardesa, A., Zidar, N., Alos, L., Nadal, A., Gale, N., Klöppel, G. (2011). The Kaiser's cancer revisited: was Virchow totally wrong? *Virchows Archiv*. 2011 Jun; 458(6):649-57. doi: 10.1007/s00428-011-1075-0.

Chauhan, K., Jassal, V., Sara, G.K., Bansal, V., Hatwal, V. (2021). Histopathological Study of Verrucous Lesions and its Mimics. *Journal of Microscopy and Ultrastructure*, 9 (2), 86-97.

Chu, Q, Jaganmohan, S., Kelly, B., Hopley, J. (2011). Verrucous carcinoma of the esophagus: a rare variant of squamous cell carcinoma for which a preoperative diagnosis can be a difficult one to make. *Journal of the Louisiana State Medical Society*, 163 (5), 251-3.

Ciolofan, M.S., Vlăescu, A.N., Mogoantă, C.A., Ioniță, E., Ioniță, I., Căpitănescu, A.N., Mitroi M.R., Anghelina F. (2017). Clinical, Histological and Immunohistochemical Evaluation of Larynx Cancer. *Current Health Sciences Journal*. 2017, 43 (4), 367-375.

Feng, A.L., Zenga, J., Varvares, M.A. (2021). Novel voice prosthesis after total laryngectomy with laryngoplasty reconstruction. *Head & Neck*, 43 (4), 1321-1330.

Hannah, C.E., Weig, E.A., Collier, S., Stone, M.S., Juma, O., Mcharo, J.J., Ferguson, N.N., Wanat, K.A. (2019). Verrucous carcinoma: An unexpected finding arising from a burn scar. *JAAD Case Reports*, 5 (3), 225-227.

Hoffmann, T.K. (2021). Total Laryngectomy-Still Cutting-Edge? *Cancers (Basel)*, 13 (6), 1405.

Nocini, R., Molteni, G., Mattiuzzi, C., Lippi, G. (2020). Updates on larynx cancer epidemiology. *Chinese Journal of Cancer Research*, 32 (1), 18-25.

Park, H.S., Lee, J.S., Kim, C.B., Lee, K.H., Hong, I.S., Jung, H., Lee, H., Lee, Y.J., Ajiteru, O., Sultan, M.T., Lee, O.J., Kim, S.H., Park, C.H. (2022). Fluidic integrated 3D bioprinting system to sustain cell viability towards larynx fabrication. *Bioengineering & Translational Medicine*, 8 (2), e10423.

Shimizu, A., Hoashi, T., Kataoka, K., Shirakawa, N., Mayumi, N., Funasaka, Y., Saeki, H. (2018). Two Cases of Verrucous Carcinoma: Revisiting the Definition. *Journal of Nippon Medical School*, 85 (1), 47-50.

Sedivy, R. (2015). Die Krankheit Kaiser Friedrichs III. und Virchows Rolle [The Malady of Emperor Frederick III. and Virchow's diagnostic role]. *Wien Med Wochenschr*, 165 (7-8), 140-51.

Tabuchi, S., Koyanagi, K., Nagata, K., Ozawa, S., Kawachi, S. (2020). Verrucous carcinoma of the esophagus: a case report and literature review. *The Surgical Case Reports*, 6 (1), 35.

Teymoortash, A., Silver, C.E., Rinaldo, A. et al. (2014). Verrucous carcinoma: a retrospective diagnosis in three historic patients. *European Archives of Oto-Rhino-Laryngology*, 271, 631–633.

Vilcea, A.M., Stoica, L.E., Cernea, N., Marinaş, M.C., Ţenea-Cojan, T.Ş. (2021). Vulvar Verrucous Carcinoma and Genital Condylomatosis. *Current Health Sciences Journal*, 47 (4), 602-607.